

Oberliga 4; 7. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 1 – KSC Neheim 3 3 – 0

3190 – 2753 Holz

Zusatzwertung: 26 – 10

In einer einseitigen Partie reichte dem DSC eine durchschnittliche Leistung um den Sieg locker einzufahren. Mit Andreas Plater (752 Holz) und Rene Preuß (800 Holz) begannen die beiden jüngeren Spieler der Mannschaft. Beide spielten schon einen 190 Holz Vorsprung heraus.

Im zweiten Block war nur Ulrich Schröder mit Mittelmaß nicht zufrieden. Er spielte mit 859 Holz die Tagesbestzahl. Ebenfalls im zweiten Block war Bernd Mielack mit 779 Holz. Nach der Hinrunde steht der DSC nun an dritter Stelle. Zwar hatte die Mannschaft bisher 5 der 7 Spiele zu Hause, aber auch Auswärts waren die Wanner erfolgreich, sodass der Klassenerhalt alles andere als gefährdet scheint.

Oberliga 3; 7 Spieltag

DSC Wanne-Eickel 2 – VSK Herne 39 3 3 – 0

3402 – 2219 Holz

Zusatzwertung: 26 – 10

Auch die zweite Mannschaft des DSC blieb ohne Verlust. Zum Abschluss der Hinrunde wurde die „Dritte“ vom VSK Empfangen. Der Tabellenletzte aus Herne konnte nur in Form von Markus Grüger (768 Holz) ein ordentliches Ergebnis erzielen. Zudem war für Herne Günter Beckmann (605 Holz) auf der Bahn. Die beiden Wanner, Florian Duda und Danny Ruda, ließen den Hernern keine Chance, sodass sie durch ihre Zahlen, 834 Holz bzw. 866 Holz, bereits 327 Holz Vorsprung hatten.

Im zweiten Block musste Michael Voß ersetzt werden. Die erste Mannschaft einigte sich auf Andreas Plater, der zuvor noch eine schwache Leistung zeigte, er selbst wollte sich mit einer guten Zahl rehabilitieren. Dies gelang ihm, er erzielte 815 Holz. Trotzdem war er erneut schwächster Wanner, Sebastian Loick wurde mit 887 Holz Tagesbester. Für Herne spielten Waldemar Guschall (666 Holz) und Günter Klein (180 Holz), der verletzt bereits nach 41 Wurf aufgeben musste.

Durch den lockeren Sieg bleibt der DSC auf Kurs Aufstieg. Nach der Hinrunde ist der DSC nun 3 Punkte in Front. In der +/- Wertung haben die Wanner sogar 6 Punkte vor. Alles spricht nach der Hinrunde also für einen sofortigen Wiederaufstieg.

Kreisliga 4; 7 Spieltag

SKG Wattenscheid 4 – DSC Wanne-Eickel 4 2 – 1

2863 – 2733 Holz

Zusatzwertung: 21 – 15

Ein schweres Spiel erwartete die „Vierte“ des DSC. Durch einen sowohl glücklichen als auch verdienten Punkt bleibt der DSC somit aber im Kampf um den Aufstieg.

Rene Preuß (720 Holz) und Jason Kempka (649 Holz) spielten im ersten Block. 50 Holz Rückstand hieß es somit zum Blockwechsel.

Ein schweres Stück Arbeit wollte man den Sieg einholen. Fritz Drechsel kam allerdings nur auf 620 Holz, was sich früh abzeichnete. Rüdiger Tessmer musste also nicht nur beide Gegner aus Wattenscheid halten, er musste auch hoffen, dass beide nicht über die 720 Holz von Rene Preuß aus dem ersten Block gehen. Durch seine 744 Holz schaffte er es beide Wattenscheider zu halten. Außerdem schaffte nur einer der Wattenscheider die 720 aus dem ersten Block zu knacken. Somit führen die Wanner im dritten Auswärtsspiel den dritten Punkt ein.